

**Veranstaltungsort:**

**Mehrgenerationenhaus Bad Nenndorf**

Bahnhofstraße 67  
31542 Bad Nenndorf

**In Zusammenarbeit mit dem  
Bündnis „Bad Nenndorf ist bunt“  
und dem VfL Bad Nenndorf.**

**Verantwortlich:**

**Franziska Schröter**

Landesbüro Niedersachsen  
Friedrich-Ebert-Stiftung

**Organisation:**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3  
30159 Hannover  
Telefon: 0511 357708 - 30  
Fax: 0511 357708 - 40  
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES\_Nds

*Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur  
barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.*

**Einladung**

**Die Mitte im Umbruch**  
Rechtsextreme Einstellungen  
in Deutschland

**Donnerstag, 18. Juli 2013**  
**Bad Nenndorf**



**DIE  
MITTE  
IM UMBRUCH**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

Für den 3. August 2013 haben – wie schon in den Jahren zuvor – Rechtsextreme einen „Trauermarsch“ durch Bad Nenndorf bis zum Wincklerbad angemeldet. Seit 2006 wird bundesweit in der rechtsextremen Szene für diesen Tag geworben, um Bad Nenndorf als Schauplatz für die Verbreitung menschenverachtender Propaganda zu missbrauchen. Aber wie in den Jahren zuvor formiert sich auch dieses Jahr wieder breiter ziviler Widerstand – in Bad Nenndorf, in der Region und bundesweit in entsprechenden gesellschaftspolitischen Gruppen. Die Aktionen gegen Rechts sind vielfältig: Von *urban knitting* über Menschenketten bis hin zu friedlichen Blockaden wird auch 2013 wieder das ganze Spektrum des demokratischen Protests in Bad Nenndorf zu finden sein.

Das Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) unterstützt diese Zivilcourage und hat in Zusammenarbeit mit dem Bündnis „Bad Nenndorf ist bunt“ und dem VfL Bad Nenndorf den Herausgeber der FES-Studie „Die Mitte im Umbruch“, Dr. Ralf Melzer, eingeladen.

Die 2012 im Auftrag der FES durchgeführte Untersuchung erlangte aufgrund ihrer markanten Aussagen und Ergebnisse reges mediales Interesse. Die Studie stellt fest, dass rechtsextreme Einstellungen in allen gesellschaftlichen Gruppen vorhanden sind und belegt erneut – wie ihre Vorgängerstudien – dass der Rechtsextremismus als politisches Problem in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen ist. Die Vorkommnisse um die TerroristInnen des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU) haben gezeigt, dass aus Einstellungen im schlimmsten Fall tatsächlich Taten erwachsen können. Aber auch die wachsenden Aktivitäten der rechten Szene sowie die Wahlerfolge der extremen Rechten bei den niedersächsischen Kommunalwahlen machen deutlich, wie wichtig die Arbeit gegen rechtsextreme und menschenfeindliche Tendenzen in unserer Gesellschaft ist.

Wir laden Sie zur Vorstellung der Studie herzlich ein und möchten mit **Ralf Melzer**, regionalen AkteurInnen und Ihnen im Anschluss Perspektiven für den Kampf gegen Rechts diskutieren.

*Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstalter den werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.*

19.00 Uhr

Begrüßung

**Franziska Schröter**

Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Vortrag

„Die Mitte im Umbruch“

Vorstellung der Ergebnisse der aktuellen Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung zu rechtsextremen Einstellungen in Deutschland

**Dr. Ralf Melzer**

Leiter des Projekts „Gegen Rechtsextremismus“  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Nachfragen und Diskussion

Moderation

**Dr. Udo Husmann**

Bündnis „Bad Nenndorf ist bunt“

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung





### **Rückantwort**

Veranstaltung am **18. Juli 2013, 19.00 Uhr**  
im **Mehrgenerationenhaus Bad Nenndorf**, Bahnhofstraße 67, 31542 Bad Nenndorf  
**Die Mitte im Umbruch – Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland**

Ich nehme teil:

Leider bin ich verhindert:

---

Ich nehme mit weiteren \_\_\_\_\_ Personen teil:

### **Kontaktdaten:**

Name: \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

privat:  dienstlich:

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.